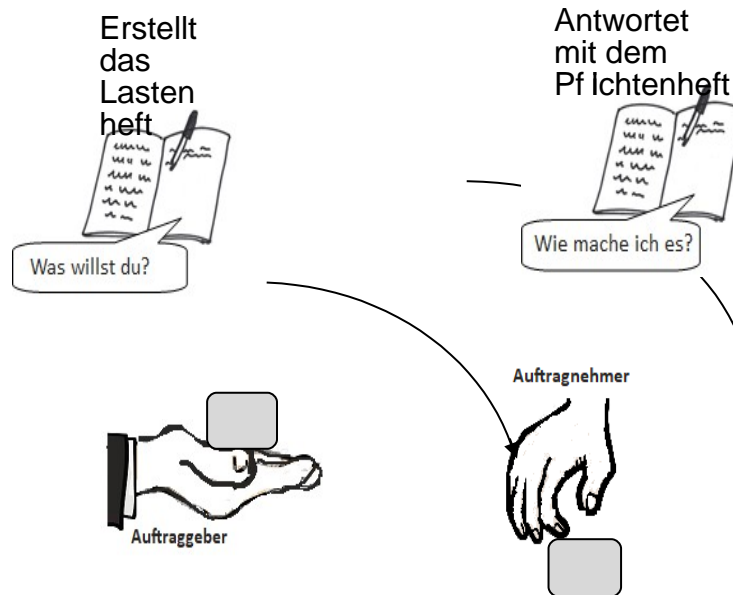


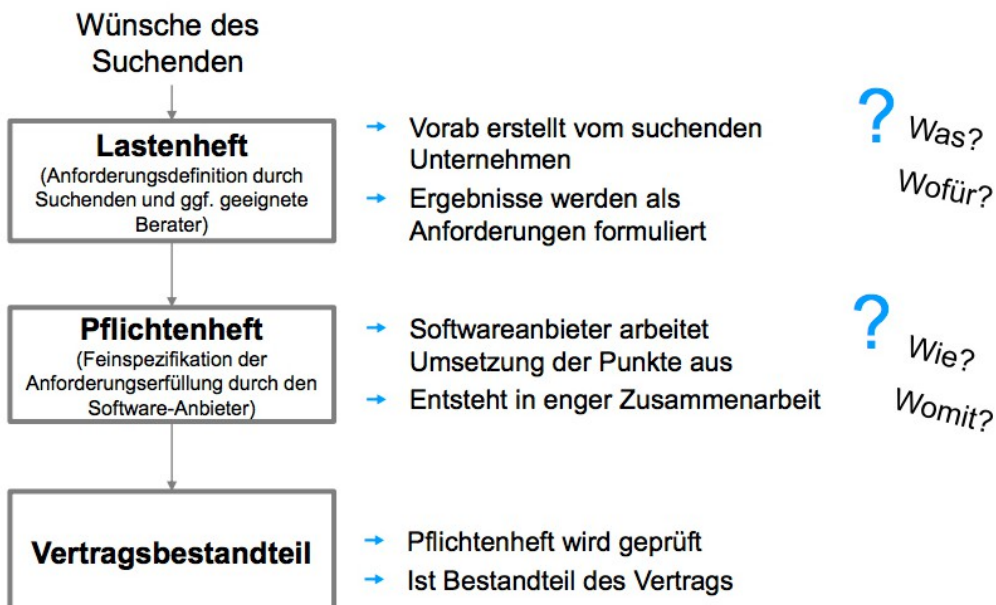


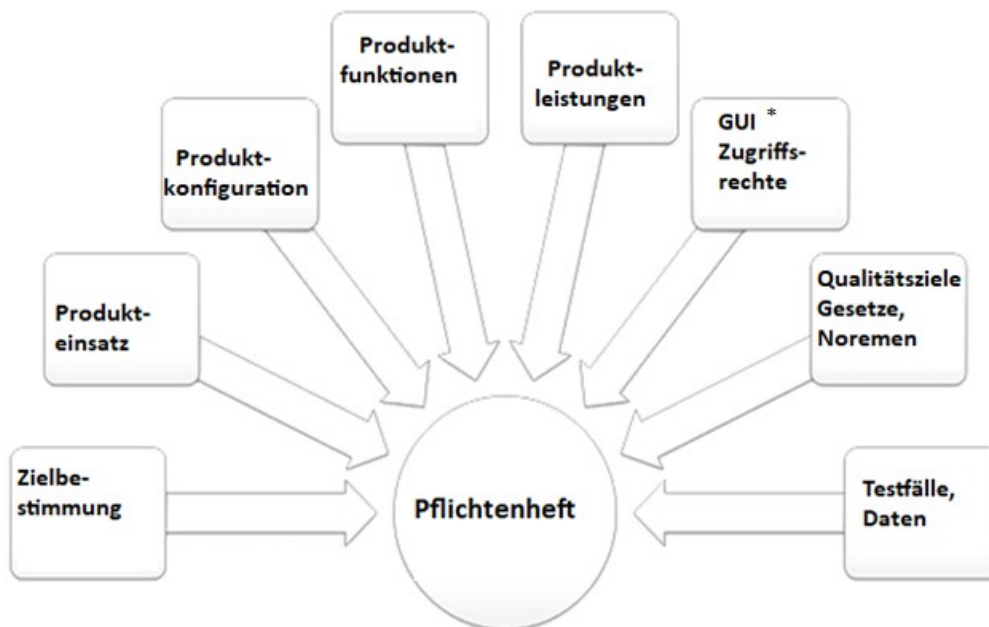
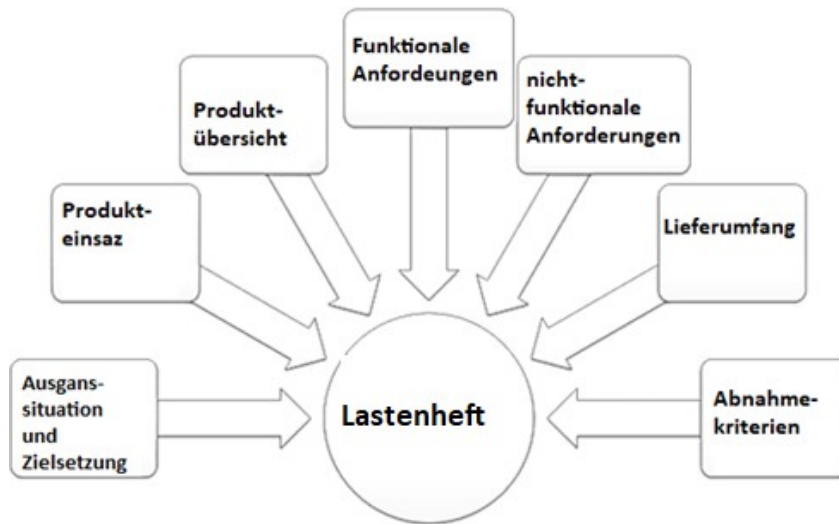
Lasten- und Pflichtenheft

Im Projektmanagement und im Qualitätsmanagement versteht man unter einem **Lastenheft** das vom Kunden, Nutzer oder sonstigen Nachfrager eines Projektes oder Produktes definierte Grobkonzept eines Vorhabens. Im Gegensatz zum Lastenheft muss das **Pflichtenheft** detailliert und vollständig die Anforderungen des beabsichtigten Projektes enthalten. Es dient dann als verbindliche Grundlage des zu schließenden Vertrages.

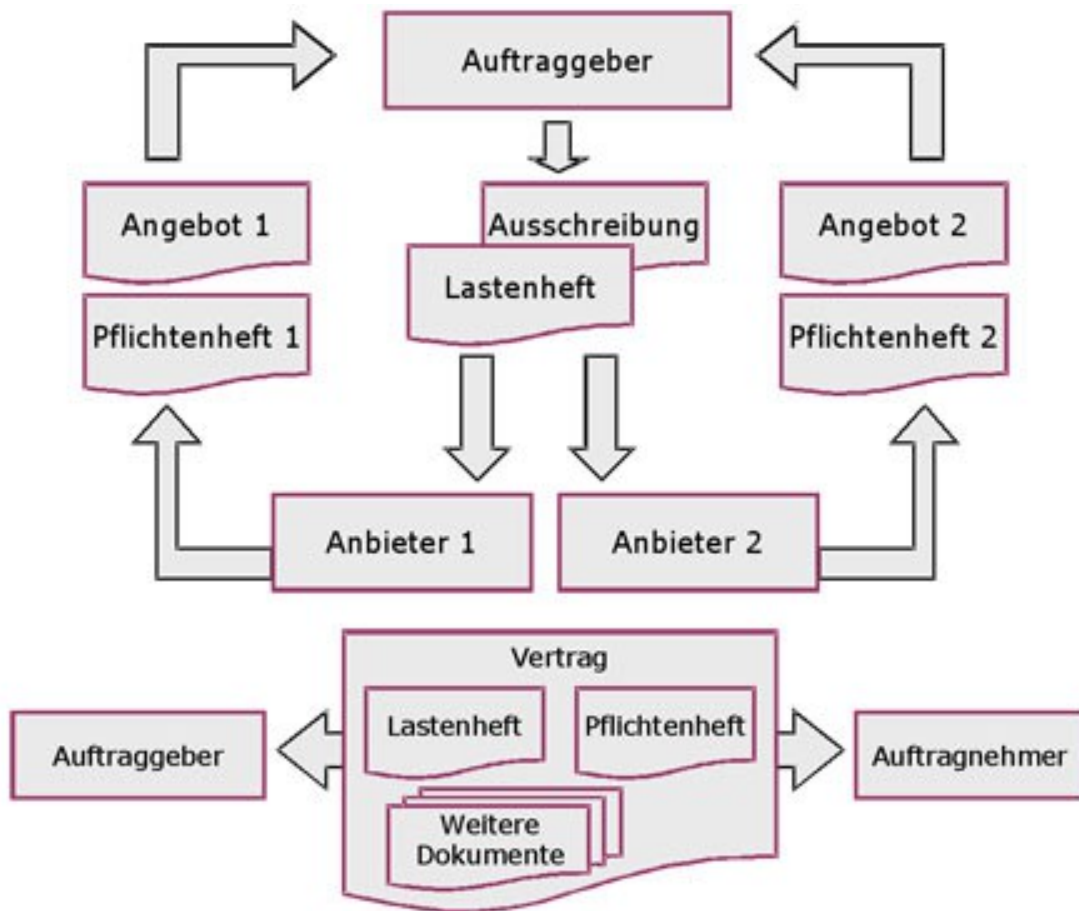
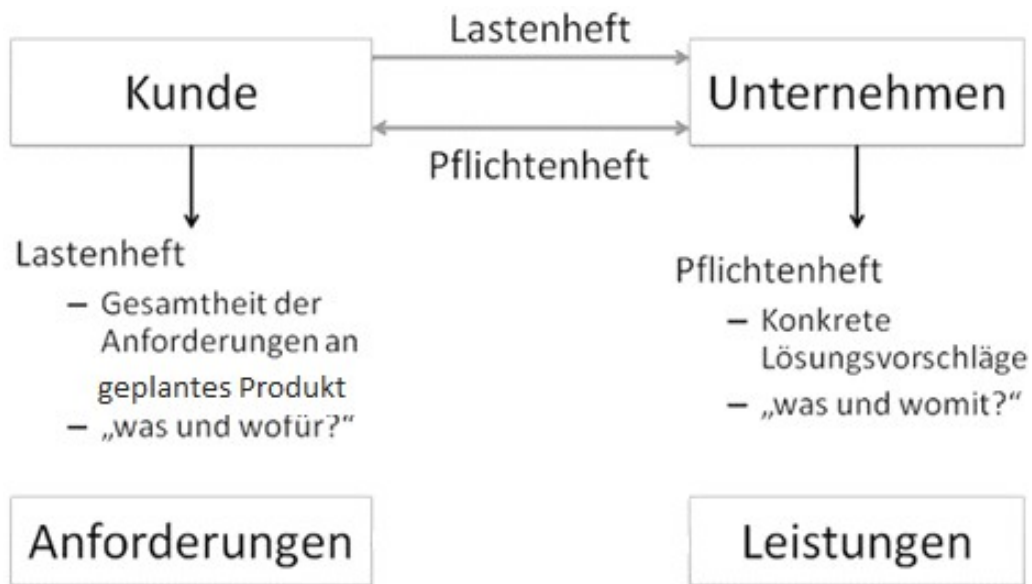


Theoretische Betrachtung von Lasten- und Pflichtenheft





*GUI steht für "Graphical User Interface". Man versteht darunter die grafische Oberfläche, die Sie nutzen, um ein Programm zu bedienen.





→ *hier mögliche Gliederung*

- 1. Funktionalität – Was leistet die zu entwickelnde Software**
 1. Beschreibung der Funktionalität → Was soll die Software leisten?
 2. Beschreibung des Produkteinsatzes → Wo und wie wird sie eingesetzt
 3. Ablauf → wie muss man sich den Ablauf beim Einsatz der Software vorstellen (hier: Buchausleihe, etc.)
 4. Niveau der Benutzer (Fachkenntnisse, Sprachkenntnisse, ...)

- 2. Wie sieht die Anwendung aus Anwendersicht aus?**
 1. Bildschirme
 2. Dialogflüsse
 3. Designstandards (Aufbau den Menüs, Farbstandards, Funktionstastenstandards, etc.)

- 3. Datensicht**
 1. Welche Daten werden verarbeitet?
 2. Wie werden die Daten verarbeitet? (Wie sehen die Algorithmen aus?)

- 4. Technisches Umfeld des Softwareeinsatzes**
 1. Notwendige Hardware (PC, Großrechner, Client-Server-System, ...)
 2. Periphere Geräte (Drucker, Scanner, TouchScreen...)
 3. Sonstige Software (Scannersoftware, Adobe, Datenbanksystem etc.)
 4. Orgware (Personaleinsatz, ...)